

Berichte zur beruflichen Bildung
Heft 162

Helmut Pütz

INTEGRATION DER SCHWACHEN = STÄRKE DES DUALEN SYSTEMS

Förderung der Berufsausbildung von benachteiligten Jugendlichen -
Neue Strukturen und Konzeptionen



Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung · Der Generalsekretär

Inhalt

1	Vorwort	7
2	Empfehlungen für die Berufsbildungspolitik	9
3	Überblick und Ergebnisse	13
4	"Stellungnahme zu den theoriegeminderten Berufen": Peter Collingro, Franzjosef Esch, Sachverständigenkreis	57
4.1	Problemstellung	57
4.2	Erfahrungen mit der Ausbildung benachteiligter Jugendlicher in Maßnahmen nach § 40c AFG	58
4.3	Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Benachteiligtenprogramms	60
	BERICHTSTEIL	
1	Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen/Förderinstrumente/ Bedarf an speziellen Berufsbildern	65
1.1	Expertengespräche	66
1.2	Der regionale Ansatz	67
1.3	Die Erhebungen in den Regionen	67
1.3.1	Betriebe	67
1.3.2	Qualitative Interviews mit Jugendlichen	68
1.3.3	Erhebungen in Berufsschulen	70
1.3.4	Erhebungen in Arbeitsämtern	70
1.3.5	Gespräche mit den örtlichen Kammern	70
1.3.6	Gespräche in anderen Einrichtungen	70
✓ 1.4	Die Zielgruppe: nichtbehinderte Jugendliche, die ohne Berufsausbildung bleiben	71
1.4.1	Der Umfang der Zielgruppe	71
1.4.2	Formen der Benachteiligung	78
1.4.3	Wirkungsdimensionen von Benachteiligungen	87
✓ 1.4.4	Marktbenachteiligung	89
1.5	Förderschwerpunkte und Konzepte	95
1.5.1	Berufsorientierung und -vorbereitung	95
1.5.2	Unterstützende Maßnahmen während der Berufsausbildung	118 ^x
1.5.3	Anregungen und Vorschläge	146
1.6	Theoriegeminderte und/oder verkürzte Ausbildung	151
1.6.1	Bestehende zweijährige und gestufte Ausbildungsberufe	152

1.6.2	Die Einführung einer neuen Qualifikationsstufe	162
1.7	Zusammenfassung	170
2	Theorievermittlung	191
2.1	Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der beruflichen Bildung	191
2.2	Grundsätzliche Überlegungen zu einer adressaten- und zieladäquaten Theorie und Theorievermittlung	192
2.3	Fallstudien zur Theorie und Theorievermittlung in Qualifizierungsgängen für Jugendliche und junge Erwachsene	199
2.3.1	"Arbeiten und Lernen", Projektgruppe Berufshilfe Jugenddorf Neustadt	200
2.3.2	Lehrgang "Schweißtechnik", Berufliches Qualifizierungszentrum Jugenddorf Westerholt	207
2.3.3	"Maschinenschlosser praxisorientiert", Berufsförderungszentrum Maximiliansau	210
2.3.4	"Übungswerkstatt Metall", Firma Hartner GmbH & Co. KG, Albstadt	212
2.3.5	"Modulsystem Metallberuf" (MOMB), Stiftung Berufliche Bildung, Hamburg	216
2.3.6	Fazit	221
2.3.7	Theorie und Theorievermittlung in weiteren Fallstudien	223
2.4	Zusammenfassung	224
2.5	Literaturverzeichnis	228
3	Gliederung und Struktur der Ausbildungsgänge/Baukasten- und Modulsysteme	235
3.1	Vorüberlegungen	235
3.2	Ablauf der Untersuchung	248
3.2.1	Organisation der Untersuchung	248
3.3	Ergebnisdarstellung	254
3.3.1	Ergebnisdarstellung der 1. Untersuchungsphase	254
3.3.2	Ergebnisdarstellung der 2. Untersuchungsphase	276
3.4	Zentrale Forschungsergebnisse, Empfehlungen und Desiderata	281
3.4.1	Forschungsfragen und Forschungsergebnisse	281
3.4.2	Aspekte und Elemente eines innovativen arbeitsmarkt- und adressatenorientierten Qualifizierungssystems	292
3.4.3	Desiderata	305
3.5	Literaturverzeichnis	307
3.6	Abkürzungsverzeichnis	312